

Einbruch in Tennishalle: zwei Bierfässer, Spirituosen und Geldkassette erbeutet

Am Mittwoch hebelten Unbekannte in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14 Uhr die Eingangstür einer Tennishalle am Häupenweg auf. Anschließend warfen sie mit einem Pflasterstein das Glas der Zugangstür zur Vereinsgaststätte ein. Sie entwendeten zwei Bierfässer, einige Spirituosen und eine Geldkassette aus dem Schankraum.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in türkisches Cafe – Auch hier wurden Automaten aufgebrochen

In der Nacht zu Mittwoch haben Unbekannte eine Seitentür eines türkischen Cafes an der Präsidentenstraße aufgehebelt. In einem Nebenzimmer brachen sie drei Geldspielautomaten auf und entwendeten daraus das Bargeld. Auch aus dem Bereich des Tresens entwendeten sie Bargeld sowie Dokumente.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in Begegnungszentrum – Automaten aufgebrochen

Unbekannte sind am Mittwoch zwischen 3.00 und 8.00 Uhr in ein Begegnungszentrum in der Pestalozzistraße in Bergkamen-Mitte eingebrochen. Sie entfernten zunächst ein Schutzgitter und hebelten danach das dahinter liegende Fenster auf. Innen brachen sie mehrere Automaten auf und entwendeten das Bargeld daraus.

Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zwei Einbrecher wecken Polizeibeamten während seines Nachmittagsschlafs: Einer sitzt jetzt in Untersuchungshaft

Als spektakulär erwies sich ein Einbruch an der Schweidnitzer Straße in der Nachbarstadt Lünen am 24. Dezember. Dort hatten zwei Einbrecher es auf ein Haus abgesehen, in dem auch ein Polizeibeamter wohnt. Nachdem sie auf bislang unbekannte Art und Weise in das Gebäude gelangt waren, weckten sie gegen

17.25 Uhr den im Obergeschoss schlafenden Polizeibeamten.

Der Polizist durch ein Flüstern im Flur aufgeschreckt. Als er nachsah, erblickte er zwei fremde Männer, die er sofort verfolgte. Zwar bekam er einen der beiden noch im Hausflur zu packen, nach einem Gerangel konnte sich dieser jedoch wieder losreißen und flüchten. Der Beamte verfolgte den Mann noch weiter, verlor ihn jedoch aus den Augen. Zurück ließ das Duo ein teils durchwühltes Haus, aus dem es unter anderem Schmuck erbeutet hatte.

Etwa eine Stunde später konnten zivile Kräfte der Polizei im Umfeld des Tatortes einen Tatverdächtigen festnehmen. Den polizeibekannten 20-jährigen Mann, den der Polizeibeamte wiedererkannte, brachten sie anschließend ins Gewahrsam. Er wurde am Folgetag einem Haftrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft anordnete.

Die Ermittlungen zum zweiten Tatverdächtigen dauern weiterhin an. Daher fragt die Polizei: Haben Sie im Bereich des Tatortes etwas Verdächtiges beobachtet? Dann melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst in Dortmund unter Tel. 0231/132-7441.

Einbruch am 1. Weihnachtsfeiertag – Der Schmuck ist weg

Im Laufe des späten Sonntags zwischen 15.30 Uhr und 23.10 Uhr, wurde in ein Einfamilienhaus in der Straße Auf den Goldäckern in Oberaden eingebrochen. Die unbekannten Täter erbeuteten hierbei diverse Schmuckstücke.

Wer etwas Verdächtiges festgestellt hat, kann Hinweise bei der Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307-921-7320 oder bei der Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02307-9210 oder 921-3220 abgeben.

Einbruch in Einfamilienhaus am Burgemeisterweg – Bargeld gestohlen

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter sich durch ein Fenster gewaltsam Zutritt zu einem Einfamilienhaus am Burgemeisterweg verschafft. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in Bekleidungsgeschäft in Rünthe – Große Menge Bekleidung gestohlen

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag zwischen 18.15 und 08.00 Uhr haben Unbekannte ein Fenster eines Bekleidungsgeschäftes an der Industriestraße aufgehebelt.

Dadurch gelangten Sie zunächst in die Räumlichkeiten des Geschäftes und öffneten von dort eine Fluchttür. Durch diese transportierten die Täter einen erheblichen Teil der Bekleidung ab.

Durch den Verkaufsbereich gelangten die Täter in ein angrenzendes Lager, in dem sich ein Tresor befand. Dieser wurde aufgeflext, allerdings befand sich nichts darin. Aufgrund der Menge der gestohlenen Ware ist davon auszugehen, dass die Unbekannten mit einem größeren Fahrzeug geflüchtet sind. Mit diesem konnten sie bis an die Fluchttür, die zur Industriestraße liegt heranfahren.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Kurz vor Heiligabend ein Dutzend Weihnachtsbäume gestohlen

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter an einem Weihnachtsbaumstand an der Präsidentenstraße die Kabelbinder der Umzäunung durchgeschnitten und von der Verkaufsfläche etwa 20 bis 25 Weihnachtsbäume unterschiedlicher Größe entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

BKA fahndet mit Foto nach mutmaßlichem Berlin-Attentäter und bittet um Unterstützung

Öffentlichkeitsfahndung im Zusammenhang mit dem Anschlag auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Breitscheidplatz in Berlin am 19. Dezember. Es ist eine Belohnung von bis zu 100.000 Euro ausgesetzt.



Anis Amri

Das Bundeskriminalamt fahndet im Auftrag des Generalbundesanwalts mit Unterstützung aller Polizeien der Länder und des Bundes wegen dringendem Tatverdacht nach Anis Amri.

Anis Amri ist 24 Jahre alt und in Tunesien geboren. Er ist 178 cm groß, wiegt circa 75 kg. hat schwarze Haare und braune Augen.

Die Behörden fordern zu Vorsicht auf: Anis Amri könnte gewalttätig und bewaffnet sein!

Bundesanwaltschaft und BKA bitten um Ihre Unterstützung: Wer kann Angaben zu gegenwärtigen oder früheren Aufenthaltsorten der Person machen?

Wenn Sie die gesuchte Person sehen, benachrichtigen Sie die Polizei. Bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr, denn die Person könnte gewalttätig und bewaffnet sein!

Für Hinweise, die zur Ergreifung des Beschuldigten führen, ist eine Belohnung von bis zu 100.000 Euro ausgesetzt.

Hinweise bitte an das Bundeskriminalamt Tel.: 0800-0130110 (gebührenfrei), info@bka.de oder an jede andere Polizeidienststelle.

Hinweise können in begründeten Fällen vertraulich behandelt werden.

Polizei setzt auch mehr Einsatzkräfte rund um den Signal-Iduna-Park ein

Angesichts der Ereignisse in Berlin hat die Dortmunder Polizei heute (20.12.) ihre Sicherheitsmaßnahmen für öffentliche Veranstaltungen noch einmal deutlich erhöht. So bestreifen seit heute Morgen personell verstärkte Doppelstreifen der Polizei mit besonderer Ausrüstung den Dortmunder Weihnachtsmarkt.

Angepasst wurde auch die Einsatzkonzeption der Polizeiinspektion 1 für die heutige Fußballbundesligabegegnung: Es werden mehr Einsatzkräfte eingesetzt, um auch rund um den Signal Iduna Park ein hohes Maß an Sicherheit für die Fußballfans zu gewährleisten.

Im Veranstaltungsbereich werden heute ebenfalls Polizeibeamte

mit Maschinenpistolen und Schutzwesten zu sehen sein. Die angepassten Sicherheitsmaßnahmen erfolgten in enger Abstimmung mit der Stadt Dortmund und dem BVB.

Der heutige Einsatzleiter, Polizeidirektor Edzard Freyhoff, betont: „Auch für das heutige Fußballspiel konnten wir die schlimmen Ereignisse in Berlin nicht außer Acht lassen. Wir haben selbstverständlich unsere Bemühungen für die Sicherheit der Fußballfans rund um das heutige Spiel noch einmal intensiviert.“

Polizei: Dortmund Weihnachtsmarkt hat bereits jetzt ein sehr hohes Sicherheitsniveau

Der Dortmunder Weihnachtsmarkt wird traditionell auch von vielen Bergkamenern besucht. Nach den schrecklichen Ereignissen in Berlin hat das Polizeipräsidium Dortmund eine Erklärung zur Sicherheitslage dort veröffentlicht:

„Die Ereignisse in Berlin haben die Frage nach der Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen wie auch auf Weihnachtsmärkten erneut in den Mittelpunkt gerückt.

Für die Bundesrepublik Deutschland gilt seit längerem eine erhöhte abstrakte Terrorgefahr. Diese Gefahr besteht auch für die Städte Dortmund und Lünen. Aktuell liegen der Polizei Dortmund keine konkreten Erkenntnisse oder Hinweise vor, die auf bestehende terroristische Planungen oder Aktionen hindeuten. Die Dortmunder Polizei hatte angesichts der

erhöhten Terrorgefahr bereits die Präsenz und die weiteren Sicherheitsmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen deutlich erhöht. Auch der Dortmunder Weihnachtsmarkt hat bereits jetzt ein sehr hohes Sicherheitsniveau.

Gleichwohl werden die aktuellen Geschehnisse in Berlin in den Sicherheitskonzepten Berücksichtigung finden. Bereits am gestrigen Abend hatte die Dortmunder Polizei verstärkt Aufklärung im Dortmunder Innenstadtbereich betrieben. Ab sofort werden die Polizeibeamten auf dem Dortmunder Weihnachtsmarkt deutlich verstärkt und mit sichtbaren Schutzwesten sowie mit Maschinenpistolen bewaffnet in Doppelstreifen unterwegs sein.

Der Dortmunder Polizeipräsident Gregor Lange macht deutlich: „Die Dortmunder Polizei steht in engem Informationsaustausch mit allen Sicherheitsbehörden. Wir tun alles dafür, um ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Polizeibeamte werden auf dem Weihnachtsmarkt in unserer Stadt erkennbar und auch verdeckt unterwegs sein. Alle Polizeibeamte sind noch einmal in hohem Maße sensibilisiert worden.“

Polizeipräsident Lange rät den Menschen, besonnen zu reagieren, macht aber auch deutlich, dass es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen eine 100%ige Sicherheit niemals geben kann.

Stadt Dortmund und Polizei Dortmund stehen aktuell in engem Kontakt, um die Sicherheitsmaßnahmen rund um den Dortmunder Weihnachtsmarkt abzustimmen.“